

	<p>Objekt: Lade unbekannte Innung</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Burg Mildestein Burglehn 6 04703 Leisnig +49 (0) 34321 62560 mildestein@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Truhen, Laden und Koffer</p> <p>Inventarnummer: Mil_IN_401503</p>
--	---

Beschreibung

Lade unbekannter Innung, Datierung: 1726. Die Innungslade wurde, wie die Inschrift verrät, im Jahr 1726 für ein unbekannte Innung gefertigt. Sie folgt dem Vier-Augen-Prinzip, denn sie konnte nur mit zwei Schlüsseln, die zwei Innungsmitglieder in Besitz hatten, geöffnet werden. So konnte kein Mitglied unbeaufsichtigt die Dokumente und das Vermögen der Innung entnehmen.

Im Deckel der Truhe finden sich mit schwarzer Farbe die Initialen "J.C.S." und darunter "von deldau" [?]. Auf der linken Seite besitzt die Truhe zwei Beiladen: die obere mit einem Fach, der Deckel nach links aufzuklappen, die rechte Seitenwand der kleinen Lade lässt sich wenig nach oben ziehen, sodass das darunterliegende Fach zur Seite aufgeklappt werden kann. Das untere Fach ist zweigeteilt. Die farbliche Fassung der Truhe stammt vermutlich nicht aus der Entstehungszeit. Auch die beiden Schlösser wurden später installiert. Ein Schnappschloss befand sich ursprünglich in der Mitte der Frontseite. Die zwei Schlüssellocher sind auf der Innenseite der Frontseite noch zu erkennen.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz (Eiche), Eisen

Maße:

H x B x T in cm: 32 x 55 x 34

Ereignisse

Hergestellt	wann	1726
	wer	
	wo	Sachsen

Schlagworte

- Aufbewahrung
- Handwerk
- Innungslade
- Möbel
- Tischler
- Zunfttruhe

Literatur

- Wiebke Glöckner, Ingolf Grässler (2012): Burg Mildenstein in Leisnig. Burg Mildenstein